

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Mobile Sanitätsstation für den BRK-Kreisverband Regen

Antragsteller: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regen
Kreisgeschäftsführer Günther Aulinger
Osserstraße 2
94209 Regen

Gesamtkosten: 103.508,50 € brutto, 86.981,93 € netto

Beantragte Förderung aus dem Einzelprojektopf der LAG: 52.189,16 €

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Der Kreisverband Regen des Bayerischen Roten Kreuzes möchte eine mobile Sanitätsstation zur Verwendung bei öffentlichen Veranstaltungen anschaffen. Bei diesen sorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit ihrem geleisteten Sanitätsdienst für eine schnelle Versorgung von Verletzten. Die Sanitätsstation befindet sich in einem Anhängeraufbau und ist flexibel zu transportieren, sie gliedert sich in einen Aufenthaltsraum für die Ehrenamtlichen und einen Behandlungsraum zur Versorgung von verletzten Personen. Das Projekt ist als Einzelprojekt geplant und betrifft nicht den Bereich kommunaler Pflichtaufgaben. Es soll möglichst schnell nach Bewilligung umgesetzt werden, die Kofinanzierung leistet der Kreisverband.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Mit der sanitätsdienstlichen Absicherung von jährlich weit über 100 Veranstaltungen im Landkreis trägt der BRK-Kreisverband Regen maßgeblich zu deren Gelingen und Sicherheit bei. Diese Arbeit wird von Ehrenamtlichen geleistet, die Veranstaltungen meist ebenfalls. Es werden mit dem Projekt demnach ehrenamtliche Strukturen und Akteure unterstützt. Gleichzeitig steigt die Qualität der unterstützten Veranstaltungen, die in einem besser gesicherten und professionellen Umfeld abgehalten werden können. Bisher wird der Sanitätsdienst in Behelfsunterkünften abgeleistet. Dies hat zur Folge, dass der Aufenthalt des tätigen Personals und der Versorgungsraum für verletzte oder betroffene Personen nicht oder nur bedingt voneinander abgegrenzt sind. Die Einhaltung

des Datenschutzes und der notwendigen Hygienerichtlinien sind unter den bisherigen Umständen sehr schwierig einzuhalten. Diesem Problem möchte man mit einer mobilen Sanitätsstation effektiv begegnen.

Innovative Aspekte des Projekts:

Das Projekt ist im Landkreis Regen einzigartig und als maßgebliche Professionalisierung der ehrenamtlichen sanitätsdienstlichen Arbeit innovativ.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Der Wegfall des bisher teilweise notwendigen Aufbaus von Behelfsversorgungsstationen zur sanitätsdienstlichen Versorgung bei Veranstaltungen durch die mobile Station ermöglicht eine nennenswerte Ressourcenersparnis. Die mobile Station kann ohne schweres Gerät transportiert und aufgebaut werden.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Der Landkreis Regen ist in hohem Maße vom demographischen Wandel betroffen. Um diesen abzumildern, sind beispielsweise gelungene öffentliche Veranstaltungen und mögliche ehrenamtliche Beteiligung am gesellschaftlichen Leben geeignete Mittel. Dadurch wird eine Region attraktiv und lebenswert.

Dies wird durch das Projekt in großem Maße unterstützt – einerseits durch das verbesserte Arbeitsumfeld der Ehrenamtlichen beim BRK, andererseits durch die verbesserte Sicherheit der sanitätsdienstlichen Versorgung bei Veranstaltungen, die vom Projekt dadurch ebenfalls profitieren.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Das Projekt ist, wie bereits oben erwähnt, eine gute Möglichkeit, den demographischen Wandel im Landkreis abzumildern. Durch die verbesserten Arbeitsmöglichkeiten wird das Ehrenamt beim BRK attraktiver; ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen profitieren ebenfalls vom Projekt. Die Sicherung der medizinischen Versorgung bei Veranstaltungen wird durch die mobile Sanitätsstation in verbessertem Umfang gewährleistet.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:

Die durch das Projekt verbesserten Rahmenbedingungen von Veranstaltungen in der Region tragen zu deren Qualitätserhöhung bei. Solche Veranstaltungen sind enorm wichtig für die touristische Anziehungskraft der Region, welche somit durch das Projekt erhöht wird. Der BRK-Kreisverband Regen ist u.a. beim Volksmusikspektakel drumherum, beim

Grenzlandfest Zwiesel, beim Pichelsteinerfest Regen sowie zahlreichen Sport- und Kulturveranstaltungen im Einsatz und unterstützt diese.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND
„Wirtschaft“:**

Durch die verbesserte medizinische Versorgung bei öffentlichen Veranstaltungen wird die Region als Gesundheitsstandort weiterentwickelt (siehe Hauptziel 4.4 der LES ARBERLAND).

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND
„Umwelt“:**

Durch die mobile Sanitätsstation fällt der ressourcenaufwändige Aufbau von Behelfsversorgungsstationen zur sanitätsdienstlichen Versorgung bei Veranstaltungen weg. Außerdem kann die mobile Station ohne schweres Gerät transportiert und aufgebaut werden. Sie trägt zur in Hauptziel 1 des Entwicklungsziels 5 genannten Unterstützung zukunftsfähiger Infrastrukturversorgung bei.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt hat durch die innovative Unterstützung des wichtigen Ehrenamtes beim BRK und die große Zahl an Veranstaltungen, die mit dem Projekt unterstützt werden, eine hohe Bedeutung für das LAG-Gebiet.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Durch die ehrenamtliche Arbeit, die mit dem Projekt verbessert wird und die Versorgung von Bürgern bei öffentlichen Veranstaltungen, die oftmals ebenfalls ehrenamtlich von Vereinen oder Bürgern organisiert sind, ergibt sich eine äußerst starke Einbindung von Bürgern und Vereinen in das Projekt.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Projekt ist durch seinen Einsatz bei zahlreichen Veranstaltungen im Jahr äußerst stark vernetzt. Sämtliche gewerbliche und ehrenamtliche Veranstalter profitieren davon. Der Kreisverband Regen des Bayerischen Roten Kreuzes ist innerhalb der Organisation ebenfalls mit anderen Kreisverbänden vernetzt.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der BRK-Kreisverband Regen sichert die Kofinanzierung sowie den Unterhalt und die Pflege des Projektes.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

Datum: _____

Unterschrift Projektträger